

# *dies botanicae 2018*

Schweizer Feldbotaniktag  
Journée suisse de botanique de terrain  
Giornata svizzera della botanica di campo

## Schweizer Feldbotaniktag auf der Griesalp im Hinteren Kiental

Wochenende vom 4./5. August 2018

---

Info Flora nimmt gemeinsam mit einem runden Dutzend botanischen Gesellschaften am ersten Schweizer Feldbotaniktag im Berner Oberland teil. Dieser Anlass ist eine wunderbare Möglichkeit botanisch Interessierte aus der ganzen Schweiz kennen zu lernen und gleichzeitig in einem wildromantischen Alpental gemeinsam zu botanisieren und an einem Inventar teilzunehmen.

Am **Samstag, dem 4. August**, ist der Haupttag dieser Veranstaltung und an diesem Tag werden die Vertreter der verschiedenen botanischen Gesellschaften unterschiedliche Exkursionen anbieten. Es wird aber dringend empfohlen auch die Nacht auf der Griesalp zu verbringen, damit vom gemütlichen Austausch am Abend und vom gemeinsamen Botanisieren am Sonntag profitiert werden kann.

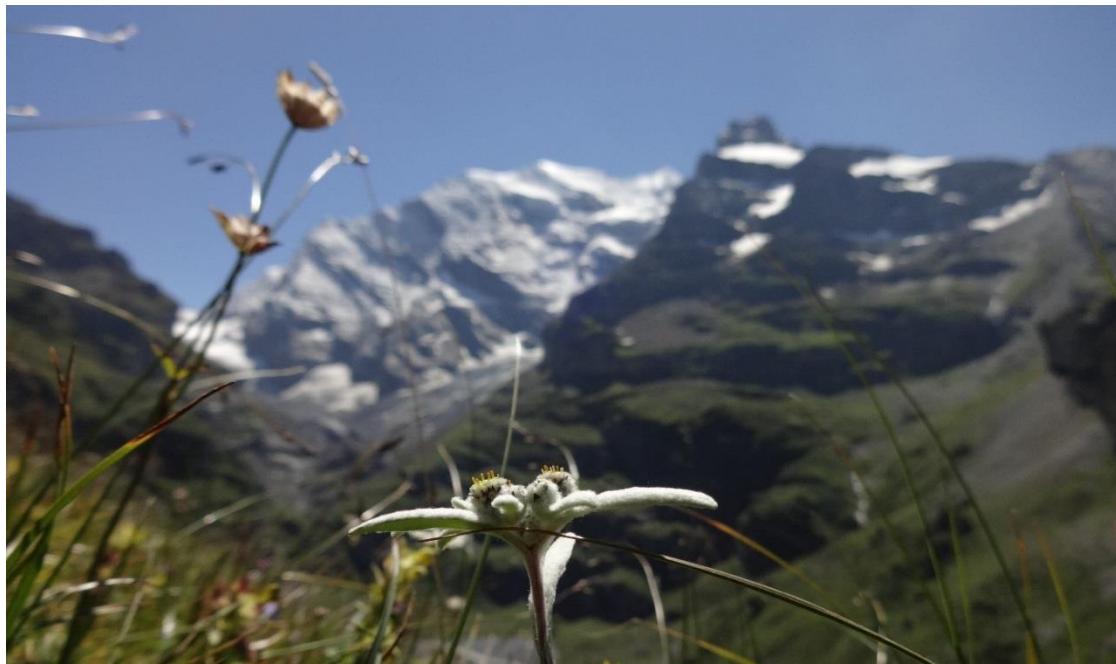
Wir hoffen, dass dieser erste gemeinsame Feldbotaniktag ein Erfolg wird. Da die Berner Botanische Gesellschaft 2018 ihr hundertjähriges Bestehen feiert, hat sie die Ehre, den ersten Feldbotaniktag zu koordinieren. Es besteht aber die Hoffnung, dass der Feldbotaniktag zu einem festen Event im botanischen Jahreskalender werden könnte und dass jedes Jahr eine andere botanische Gesellschaft das Patronat hat und in ihre Gegend einlädt.



### Zur Gegend:

Ganz zuhinterst im Kiental im Berner Oberland findet sich eine Landschaft, welche wild-romantisch und einzigartig ist. Geheimnisvoll liegt der Tschingelsee im Talgrunde und eindrücklich ist die Fahrt durch die Pochtenschlucht, bevor man dann zur Griesalp gelangt.

Die Griesalp ist der Ausgangspunkt in eine Bergwelt, die in ihrer Wildheit etwas Sanftes hat: herrlich blühende Bergmatten wechseln sich mit schroffen Felswänden ab und im Kontrast zu den farbigen Weiden steht die schneebedeckte Blüemlisalp. Botanisch hat das artenreiche Gebiet in der Nordalpenkette ebenfalls viel zu bieten und die Blaugrashalden und Polsterseggenrasen, die sich hier finden sind sehr artenreich. Dazu kommt, dass es im Gebiet hinter der Griesalp noch so vieles zu entdecken gibt, gehört die Gegend Gamchi zu den ganz schlecht dokumentierten Regionen der Schweiz.



In dieser faszinierenden Bergwelt werden wir den ersten Schweizer Feldbotaniktag durchführen. Dabei ist es das Ziel, dass sich an diesem Tag möglichst viele verschiedene botanische Gesellschaften, Vereine und Zirkel an einem Ort treffen und gemeinsam unserer aller Leidenschaft nachgehen: dem Botanisieren! Insgesamt haben sich schon elf verschiedene Botanische Zirkel und Gesellschaften für diesen Anlass angemeldet und dieses Wochenende wird sicher eine fantastische Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten aus der ganzen Schweiz auszutauschen. Je nach Wunsch kann auf geleiteten botanischen Exkursionen die Flora entdeckt werden oder es kann in kleinen Gruppchen an einem Inventar im 5x5 km-Quadrat botanisiert werden. Ob auf Exkursionen oder beim Teamwork in kleinen Gruppen: alle Funde sollen helfen, die Artenvielfalt des Quadrats Gamchi möglichst umfassend zu erheben.

## Programm

### Samstag, 4. August

- Ab 10.15** Besammlung bei der Postautohaltestelle Griesalp, Kurhaus.
- 10.30** Begrüssung, Materialverteilung und Aufteilung auf verschiedene Gruppen. Danach Möglichkeit, Gepäck zu verstauen und sich für die Exkursion vorzubereiten. Oder die Zeit zum gemütlichen Austausch zu nutzen.
- 11.15** Start der thematischen Exkursionen bzw. Inventarisieren in kleinen Gruppen
- 12.40** Exkursion für die „Nachhut“ (Leute, die aus irgendeinem Grund später ankommen)
- ab 16.30** Treffen zum gemeinsamen Bestimmen und Austauschen beim Kurhaus Griesalp
- ab 18.30** Apéro für alle, gemütlicher Austausch
- 19.30** Abendessen in gemischten Gruppen

### Sonntag, 5. August

Freies Programm (botanisieren und inventarisieren in kleinen Gruppen)

### Lage des 5 x 5 km Quadrates (untere linke Ecke 625/150):



## Wichtige Informationen

### Reise

Obwohl es möglich ist mit dem Auto bis zum Kurhaus Griesalp zu fahren (gegen Gebühr), empfehlen wir den öffentlichen Verkehr. Folgende Verbindung ist ideal:

#### Anfahrt (Samstag)

1	Spiez	ab	09:12	1:00	1	RE, BUS 220
	Griesalp, Kurhaus	an	10:12			
2	Spiez	ab	11:12	1:23	1	RE, BUS 220
	Griesalp, Kurhaus	an	12:35			

#### Rückfahrt (Sonntag)

1	Griesalp, Kurhaus	ab	16:43	0:56	1	BUS 220, RE
	Spiez	an	17:39			
2	Griesalp, Kurhaus	ab	18:16	1:28	1	BUS 220, RE
	Spiez	an	19:44			

Wir werden für diese Verbindung Postauto-Plätze reservieren.

## **Essen**

Für das Essen ist jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin selber verantwortlich: Picknick, Abendessen im einen oder anderen Restaurant (es empfiehlt sich, gleich Halbpension zu buchen).

## **Unterkunft**

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, die Übernachtung direkt bei den Unterkünften zu reservieren. Wir empfehlen, so früh als möglich zu reservieren, da es nicht ausgeschlossen (und wünschenswert!) ist, dass viele Leute auf der Griesalp übernachten. Es gibt folgende Übernachtungsmöglichkeiten:

### **Berggasthaus und Pension Golderli**

9 x Doppelzimmer Fr. 98.- p.P. inkl. Halbpension  
2 x Vierbettzimmer Fr. 90.- p.P. inkl. Halbpension  
1 x Viererlager Fr. 78.- p.P. inkl. Halbpension  
1 x Sechserlager Fr. 78.- p.P. inkl. Halbpension  
1 x Achterlager Fr. 78.- p.P. inkl. Halbpension  
1 x Zehnerlager Fr. 78.- p.P. inkl. Halbpension  
Kurtaxe zusätzlich Fr. 3.00 p.P. pro Übernachtung  
[www.golderli.ch](http://www.golderli.ch)

### **Kurhaus Griesalp (Stichwort Botaniktag)**

4 EZ (130.-), 14 DZ (190.-), 10 Plätze im Massenlager (75.-)  
[www.griesalp-hotels.ch](http://www.griesalp-hotels.ch)

### **Hotel Waldrand Pochtenalp**

[www.nostalgiehotel.ch](http://www.nostalgiehotel.ch)

### **Naturfreundhaus Gorneren**

Übernachtung im Zimmer Fr. 34.-, Halbpension Fr. 69.- (Preise mit mitgebrachtem Hütenschlafsack, Zuschlag Bettwäsche: Fr. 10.-)  
- Kapazität je nach Anmeldezeitpunkt  
- Telefon 033 676 11 40  
[www.naturfreundehaeuser.ch/haeuser/gorneren/](http://www.naturfreundehaeuser.ch/haeuser/gorneren/)

Weitere Unterkünfte in Kiental und Reichenbach.

Folgende Gesellschaften nehmen teil:

- AGEO: Arbeitsgruppe einheimischer Orchideen
- Basler Botanische Gesellschaft
- Berner Botanische Gesellschaft
- Bota Murithienne
- Botanikgruppe Aargau
- Botanische Gesellschaft Zürich
- Botanischer Zirkel Graubünden
- Botanischer Zirkel St. Gallen
- Cercle vaudois de botanique
- Gruppe Botanik Uri
- Società Botanica Ticinese

Die Anmeldung erfolgt **direkt über Ihre botanische Gesellschaft** oder falls Sie (noch) keiner botanischen Gesellschaft angehören, mittels untenstehendem Anmeldetalon an Info Flora.

---

**Anmeldetalon – bitte bis spätestens 30. Juni 2018 an folgende Adresse senden:**

Info Flora, c/o Botanischer Garten, Altenbergrain 21, 3013 Bern

Vorname, Name: .....

Wohnort: .....

Mailkontakt: .....

Teilnahme  
(bitte ankreuzen)

- Samstag, 4. August
- Sonntag, 5. August
- beide Tage

Anreise  
(bitte ankreuzen)

- Privatauto
- Bahn, Postauto (Postauto:  
Reservationspflicht!)

Wunschprogramm Samstag  
(bitte ankreuzen)

- Inventarisieren
  - Teilnahme an einer  
geführten Wanderung  
(Exkursion)
  - Kurzexkursion und  
Inventarisieren
-